

Oberhambacher Gesundheitstreff startklar

Schon seit dem vergangenen Jahr ist der Oberhambacher Gesundheitstreff fertiggestellt und betriebsbereit. Allerdings verhinderte bisher die Corona-Pandemie mit der Omikron-Welle die Eröffnung dieses Pilotprojektes im Nationalparklandkreis.

Im Herbst 2020 waren die Bauarbeiten zur Modernisierung des 1969 erbauten Gemeinschaftshauses planmäßig angelaufen. Die Finanzierung des Modellprojektes war nur möglich, weil sich die Lokale Arbeitsgemeinschaft (LAG) Erbeskopf bereits im Jahr 2018 für eine Premiumförderung ausgesprochen hatte. Das damals nicht mehr genutzte und sanierungsbedürftige Schlachthaus soll nun zukünftig Anlaufstelle für alle Generationen sein - hierbei steht neben der körperlichen Fitness auch der soziale Aspekt im Vordergrund. Außer einem großen Fitness- und Gymnastikraum gibt es auch einen Thekenraum und eine Terrasse zum gemütlichen Beisammensein. Auch wenn die komplette Baumaßnahme, zu der auch die projektunabhängige Errichtung einer Fluchttreppe für den Gemeindesaal gehörte, in die Corona-Zeit mit teilweise explodierenden Baukosten fiel, konnte der vorgegebene Kostenrahmen fast einhalten werden. Mitverantwortlich hierfür waren unter anderem die eingebrachten Eigenleistungen des Gemeinderates in der Abbruchphase sowie die weitsichtige Bauleitung des Architekturbüros Stephan Mogk aus Buhlenberg.



Nachdem nun die Omikronwelle abebbt, und die damit verbundenen Einschränkungen aufgehoben werden, ist nun endlich der Start des Gesundheitstreffs in Sichtweite gerückt. Vor der offiziellen Inbetriebnahme richtet sich bereits in Kürze ein Angebot zum Kennenlernen der Geräte an die Oberhambacher BürgerInnen. Der Gemeinderat mit Bürgermeister Günter Stolz an der Spitze plant hierfür individuelle „Schnupperzeiten“ für interessierte MitbürgerInnen nach vorheriger Anmeldung. Für die fachgerechten Einweisungen an den Geräten stehen

zunächst mit Markus Luther (Foto 1) und Joscha Morlo zwei erfahrene Sportler zur Verfügung - später wird die Zusammenarbeit mit einem Physiotherapeuten angestrebt. Auch die Bewirtschaftung ist zum Start in Eigenregie durch die Mitglieder des Gemeinderates vorgesehen. So können zunächst einmal erste Erfahrungen gesammelt werden, um später den Arbeitsumfang einer professionellen Kraft abzuschätzen.